

Deutsche Sprache

25. Jahrgang 1997

ZEITSCHRIFT
FÜR
THEORIE
PRAXIS
DOKUMENTATION

Im Auftrag des
Instituts für deutsche Sprache, Mannheim

herausgegeben von
Siegfried Grosse (Geschäftsführung),
Hans-Werner Eroms, Gisela Harras und Gerhard Stickel



ERICH SCHMIDT VERLAG

JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 1997

Seite

Aufsätze:

- 21 ULRICH AMMON/BIRTE KELLERMEIER (DUISBURG)
Dialekt als Sprachbarriere passé?
25 Jahre danach: Versuch eines Diskussions-Erweckungsküsschens
- 157 GERD ANTOS (HALLE)
Sprachregelung
Zur Einführung der Verwaltungssprache in den neuen Ländern
am Beispiel von ‚Förderprogrammen Ost‘
- 144 PETER AUER/KARIN BIRKNER/FRIEDERIKE KERN (HAMBURG)
Spiegel der Wende in der biographischen Selbstdarstellung
von ostdeutschen Bewerberinnen und Bewerbern in Bewerbungsgesprächen
- 98 CHRISTIAN BERGMANN (ZWICKAU)
Über das „Herausbrechen“ und „Zersetzen“ von Menschen
- 123 ANGELA BIEGE/INES BOSE (HALLE)
Untersuchungen zur Redeweise in Landtagen
- 39 URSULA BREDEL/JEANETTE DITTMAR (BERLIN)
Strukturelle Planbrüche als Hinweise auf Registerkonflikte
im Sprachgebrauch von Ostberlinern nach der Wende
- 289 EVA BREINDL (MANNHEIM)
DaF goes Internet! Neue Entwicklungen in Deutsch als Fremdsprache
- 165 HEIKO DIEKMANNSENKE (KOBLENZ)
Sprachliche Ostidentität?
Ostprofilierung bei Parteien in den neuen Bundesländern
- 187 ULLA FIX (LEIPZIG)
Erklären und Rechtfertigen
Die Darstellung der eigenen sprachlich-kommunikativen Vergangenheit
in Interviews. Ein Analyseansatz
- 103 CLAUDIA FRAAS (MANNHEIM)
„Die Sozialistische Nation – Sie war eine Chimäre“
Interpretationsmuster und Interpretationskonflikte
- 132 HEIKO HAUSENDORF (BIELEFELD)
gerade hier im Osten die frauen
Soziale Kategorisierung, Macht und Moral
- 97 WERNER HOLLY/STEPHAN HABSCHIED (CHEMNITZ)
Vorwort zu „Sprache in blühenden Landschaften“
- 195 INGRID KÜHN/KLAUS ALMSTÄDT (HALLE-WITTENBERG)
Rufen Sie uns an –
Sprachberatung zwischen Sprachwacht und Kummertelefon
- 360 MARTINA MANGASSER-WAHL (SAARBRÜCKEN)
Roschs Prototypentheorie in Deutschland –
Ein nicht typischer Rezeptionsfall
- 114 KORNELIA PAPE (MAGDEBURG)
Schlag-(Wort-)Abtausch im Landesparlament
Analysen zu Debatten über Bildungspolitik

Seite

- 252 RENATE PASCH (MANNHEIM)
Weil mit Hauptsatz –
Kuckucksei im *Denn*-Nest
- 1 RAINER RATH (SAARBRÜCKEN)
„Äußerungseinheit“ oder „möglicher Satz“?
- 176 RUTH REIHER (BERLIN)
Annäherung und Kontroversen – Sprachentwicklung in Berlin
- 54 JOSEF SCHU (SAARBRÜCKEN)
_telefon. Lexikalischer Wandel durch Wortbildung
- 232 GUNTHER SCHÜNK (WÜRZBURG)
Regionalismus – Ein sprachwissenschaftlicher Begriff?
- 343 KATHRIN STEYER/WOLFGANG TEUBERT (MANNHEIM)
Deutsch-Französische Übersetzungsplattform
Ansätze, Methoden, empirische Möglichkeiten
- 272 ANETTE STÜRMER/STEPHAN OBERHAUSER/ALBERT HERBIG/
BARBARA SANDIG (SAARBRÜCKEN)
Bewerten und Bewertungsinventar:
Modellierung und computergestützte Rekonstruktionsmöglichkeiten
- 209 KLAUS WELKE (BERLIN)
Eine funktionalgrammatische Betrachtung zum Reflexivum:
Das Reflexivum als Metapher

Dokumentation

- 379 KRISTIN BÜHRIG (HAMBURG)
Pflegekommunikation
22. Sitzung des Arbeitskreises „Angewandte Gesprächsforschung“
- 383 ELKE DONALIES (MANNHEIM)
Der Basler-Nachlaß im IDS
- 83 JÖRG KILIAN (BRAUNSCHWEIG)
Das 20. Jahrhundert:
„Sprachgeschichte – Zeitgeschichte“
Jahrestagung 1997 des Instituts für deutsche Sprache
(Mannheim, 11.–13. März 1997)
- 93 VICTOR VASCENCO (MANNHEIM)
Tagung „40 Jahre Temeswarer Germanistik“
(Westuniversität Temeschburg, 24.–27. Oktober 1996)

96 *Notizen*

- 207 Anschriften der Autoren der Beiträge „Sprache in blühenden Landschaften“